

Der Staatsminister

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Postfach 10 03 29 | 01073 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon: 0351 564-8001
Telefax: 0351 564-8024

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Gerd Lippold,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drs.-Nr.: 6/3158
Thema: Bahnanschluss Tagebau Vereinigtes Schleenhain/Kraftwerk
Lippendorf**

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
38-1053/13/59

Dresden, **25. NOV. 2015**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„In den vergangenen Monaten fanden in großem Umfang Braunkohle-Straßentransporte vom Kohlemisch- und Stapelplatz Peres zur Bahnverladestation am Tagebau Profen statt. Auf diesem Wege wurde Braunkohle aus dem Tagebau Vereinigtes Schleenhain ab Profen per Bahn an verschiedene Abnehmer im In- und Ausland geliefert. Die Straße als Transportweg von Peres nach Profen wurde gewählt, weil für die Kohle aus dem Tagebau Vereinigtes Schleenhain bislang keine direkte Bahnverlademöglichkeit bestand.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche Genehmigungsanträge liegen beim Sächsischen Oberbergamt vor, die einen Bahnanschluss bzw. Einrichtung zur Bahnverladung von Braunkohle aus dem Tagebau Vereinigtes Schleenhain am Kraftwerk Lippendorf oder am Kohlemisch- und Stapelplatz Peres betreffen?

Frage 2: Wenn solche Anlagen und Einrichtungen beantragt sind, wohin sollen die Bahntransporte erfolgen?

Frage 3: Wenn solche Anlagen und Einrichtungen beantragt sind, für welche Verladekapazität (in Tonnen/Jahr) sind sie ausgelegt?

Frage 4: Wenn solche Anlagen und Einrichtungen beantragt sind, welchen Umfang sollen die Transporte haben (in Tonnen/Jahr)?



Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

Außenstelle:
Hoyerswerdaer Straße 1
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien
3, 7, 8
Haltestelle Carolaplatz

Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische

Frage 5: Wenn solche Anlagen und Einrichtungen beantragt sind, mit welcher Taktfrequenz sollen Transporte erfolgen (Züge/Jahr)?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 5:

Dem Sächsischen Oberbergamt liegen keine Genehmigungsanträge vor, welche einen Bahnanschluss bzw. Einrichtung zur Bahnverladung von Braunkohle aus dem Tagebau Vereinigtes Schleenhain am Kraftwerk Lippendorf oder am Kohlemisch- und Stapelplatz Peres betreffen.

Mit freundlichen Grüßen


Martin Dulig